



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 33/34

15./16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10./17.07.2022



Bibelwort: **Lukas 10,25-37**

AUSGELEGT!

Er hat dem ganzen Gleichnis seinen Namen gegeben: der barmherzige Samariter, der so großzügig und uneigennützig für einen Fremden sorgte. Wir könnten die Geschichte auch mal aus der Perspektive des Opfers hören. Wie viel Angst mag der wandernde Mann gehabt haben, als die Räuber vor ihm auftauchten? Ihn auszuplündern reichte nicht, brutal schlagen sie zu, sein Leben ist in ihren Augen nichts wert. So liegt er da: blutend, verzweifelt und lauscht angstvoll, ob nicht jemand vorbeikommt. Aber ein guter Mensch muss es sein, nicht wieder einer der Räuber, der noch mal zuschlägt. Dann kommt endlich einer – Hoffnung blitzt auf. Doch er geht vorüber. Auch der Nächste sieht ihn und zuckt die Achseln. Opfer sein, das heißt

eben nicht nur misshandelt zu werden, sondern auch mit dem Schmerz und der Verzweiflung alleingelassen zu werden; nicht wert, Zeit zu opfern und die eigenen Pläne zu ändern.

Dann kommt einer, der in dem Zerschlagenen den Mitmenschen erkennt. Der bremst ab, geht Umwege, gibt viel Geld aus, um zu heilen – und ist doch selbst in den Augen der Mehrheitsgesellschaft nichts wert. Es gibt viele, die in unserer Zeit Opfer werden. Ich könnte sie sehen, wenn ich nach rechts und links schaue. Wenn ich Ohren habe, die das stumme Klagen der Leidenden hören. Wenn ich nicht die Erste am Ziel sein will, sondern mich aufhalten lasse von der Not der Zerschlagenen und Missbrauchten. Wem werde ich zum Nächsten, zur Nächsten? Wem helfe ich, wieder auf die Beine zu kommen?

Christina Brunner

Bibelwort: **Lukas 10,38-42**

AUSGELEGT!

Was ist wirklich notwendig? Worum geht es im Leben? Um Menschen? Oder um Dinge? Wenn man Jesu Statement nicht als „Hausfrauenrüttel“ missversteht, dann geht es zuerst um Beziehung. Es geht um die Zeit, die wir einem Menschen schenken, nicht um die Zeit, die wir Dingen schenken. Die Wohnung schön machen, Essen und Trinken, was zu knabbern, noch ein Nachtsch. Alles das ist schön und gut, aber nicht das Entscheidende. Das Wesentliche ist die Begegnung mit dem Menschen, der jetzt gerade da ist. Wenn aber das Nebensächliche zum

Eigentlichen wird, wenn die Sorge um das Äußere wichtiger wird als die Bereitschaft, dem Göttlichen zu begegnen, dann stimmt etwas nicht. Marta wurde sauer auf ihre Schwester, sie hat das Wesentliche einer Begegnung verfehlt. Jesus hat es wieder klargestellt. Hier und jetzt in der Beziehung ganz da sein. Bei mir, bei dir und bei dem, was zwischen uns ist. Echte Begegnung braucht kein Bedienen, sie ist Begegnung auf Augenhöhe. Echte Begegnung braucht keine Dinge. Sie braucht Achtsamkeit, Respekt, Präsenz. Du bist jetzt da und ich bin da. Bei mir und bei dir. Und bei dem, was sich zwischen uns entwickelt. So einfach und so schwer.

Klaus Metzger-Beck



Foto: Michael Tillmann

Ora et labora – Bete und arbeite

Die Mönchs- und Lebensregel des Benedikt von Nursia bringt es auf den Punkt: Es gibt kein Entweder-oder, sondern ein Sowohl-als-auch. Sowohl Marta als auch Maria kommen zu ihrem Recht. Das galt vor 2.000 Jahren und zur Zeit Benedikts, und ist auch Zeitansage für heute.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE „EIN LEIB UND DIE VIELEN GLIEDER“
VERABSCHIEDUNG AUSGESCHIEDENER PFARRGEMEINDERATSMITGLIEDER
Fr. Elli Schmid f. + Hedwig Zwickl

11.30 TAUFE Magdalena Guttenberger

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Nießl f. + Therese Nießl

11.07. MONTAG - HL. BENEDIKT VON NURSIA

8.00 EUCHARISTIE
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

12.07. DIENSTAG - DER 15. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
Fr. König f. + Eltern

13.07. MITTWOCH - HL. HEINRICH II. UND HL. KUNIGUNDE

9.00 REQUIEM
f + Georg Schwarzfischer

19.00 EUCHARISTIE
Fr. Centa Gietl f. + Hermann Schmid

14.07. DONNERSTAG - HL. KAMILLUS VON LELLIS

9.00 EUCHARISTIE
Fr. Thomalsky f. + Rosemarie Ernst

15.07. FREITAG - HL. BONAVENTURA

(8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!)



FEIER DER HL. FIRMGUNG IN DER KIRCHE HL. GEIST

9.15 Nehmen die Firmbewerber mit ihrem/ihrer Paten/Patin in den für sie reservierten Bänken Platz

9.30 FIRMGOTTESDIENST

**FIRMSPENDER:
DOMPROBST PRÄLAT DR. FRANZ FRÜHMORGEN**

16.07. SAMSTAG - UNSERE LIEBE FRAU AUF DEM BERGE KARMEL

14.00 TAUFE KORBINIAN VALENTIN EISMANN

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fr. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer
MG H. Brunner f. + Rudi Zollner

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Juli 2022

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
f. + Betti und Max Hofmann
MG f. + Günther Kirchner

11.30 TAUFE JONATHAN KORBINIAN NUTZ

18.00 EUCHARISTIE
Hr. Sängler f. + Ehefrau und Angehörige

18.07. MONTAG - DER 16. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Bartsch f. + Werner Richter und Angehörige

19.07. DIENSTAG - DER 16. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE *in der Kapelle Wutzlhofen*

Willi Wechselberger f. + Geschwister

20.07. MITTWOCH - HL. MARGARETA, HL. APOLLINARIS

9.00 EUCHARISTIE

f. + arme Seelen

19.00 EUCHARISTIE

Hr. Brunner f. + Hermann Schmid

21.07. DONNERSTAG - HL. LAURENTIUS VON BRÍNDISI

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Niebler f. + Werner Heilmeier

22.07. FREITAG - HL. MARIA MAGDALENA

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

17.30 ERÖFFNUNGSANDACHT (SIEDLERFEST) AN DER HARTHOFKAPELLE

23.07. SAMSTAG - HL. BRIGITTA VON SCHWEDEN

14.00 TAUFE BEN SCHREIBER

17.30 Rosenkranz

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. Pham / Truong f. + Pfarrer Reinhold Wimmer

MG f. + Emilie Fuss



PFARRBÜRO

am Mittwoch, den 20.07.2022

nachmittag geschlossen!



24. Juli 2022

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so spricht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

9.00 FESTGOTTESDIENST ZUM SIEDLERFEST

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam. Eckl f. + der Fam. Eckl und Kamhuber

10.30 EUCHARISTIE

f. + Heidi und Johann Haller und Angehörige

MG Manfred Pfeffer f. + Maria Pfeffer

gestaltet vom „Offenen Singkreis“, Leitung: Michaela Pschorr

11.30 TAUFE ANTONIA JOHANNA REGLER

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Kopp f. + Schwester Edelgith

HERZLICHEN DANK - sagen wir allen, die beim Pfarrfest in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Vielen Dank auch für den Besuch des Pfarrfestes. Es war schön, dass wir wieder miteinander feiern durften.

FIRMUNG: Am Freitag, den 15.07.2022 empfangen unsere Firmbewerber das Sakrament der Firmung. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der **Pfarrkirche Hl. Geist** (Isarstr.).

Ebenso ergeht die Einladung zur **liturgischen Probe am Mittwoch, den 13.7. (17.00-19.00 Uhr)** in der **Kirche Hl. Geist**. Bei diesem Treffen wird an die Kinder und Jugendlichen die Teilnahmeerlaubnis (Firmzettel) ausgegeben. Diese Bestätigung muss dann am Firmtag mitgebracht und bei der Spendung des Sakramentes vorgezeigt werden.

Wir wünschen unseren Firmlingen einen wunderschönen Firmtag und gratulieren sehr herzlich!!

Julia Gandros



Der letzte Gong, es ist soweit,
jetzt beginnt die Ferienzeit.

Hurra, das war's! Aus und vorbei
mit Büchern, Lernen, Plackerei.

Fort mit den Ranzen, ach wie schön,
sechs Wochen lang die Schul' nicht seh'n!

Wir genießen jede Stunde,
tanzen fröhlich in der Runde.

Pfarrgemeinderat:

Montag, 18.07.2022 19.00 Uhr im Pfarrgarten
Pfarrgemeinderatssitzung -
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.



Pfarrgemeinderat

Kolping:

Donnerstag, 21.07.2022 19.00 Uhr Sha's Garden
Sommerfest.



Der katholische Kindergarten St. Konrad in Regensburg sucht
spätestens **ab 01.01.2023 eine/n Erzieher/in (m/w/d)**
in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in freundlicher Atmosphäre mit einem
aufgeschlossenen und kreativen Team. Für das Arbeitsverhältnis gilt
das Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen mit den üblichen
Sozialleistungen.

Eine 2-Zimmerwohnung (50 qm) kann gestellt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Kindergarten St. Konrad, Mera-
ner Straße 2, 93057 Regensburg. Für Rückfragen steht Ihnen die Leitung,
Frau Martina Buchner, telefonisch (0941/6001988) oder per Mail (kiga@
st-konrad-regensburg.de) gerne zur Verfügung.

Seniorenkreis:

Mittwoch, 20.07.2022
Kaffee und Kuchen

14 Uhr Pfarrheim



GEBURTSTAGE

Froschhammer Franziska	(75)
Franzen Maria	(90)
Kehl Gertrud	(85)
Balcar Eva	(85)
Sigl Konrad	(85)
Vogl Elfriede	(75)
Dutz Oswald	(90)
Weigerstorfer Erich	(95)
Völkl-Kaucy Monika	(80)
Hirmer Josefine	(70)
Blümel Edgar	(70)
Dimmelmeier Dagmar	(75)
Pfeifferer Brigitte	(75)
Schreiner Ernst	(85)



EHEJUBILARE

Fischer Elfriede und Heribert	(50)
Riederer Manuela und Gustav	(40)
Mühlbauer Susann und Josef	(40)
Sonntag Marco und Gabriele	(25)
Glöttl Therese und Richard	(65)
Kahr Rosa und Helmut	(60)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05